

**Das Echo.**

[44716.]

Dringend zu beachten bitte ich, dass das „Echo“ Freitags in Berlin ausgegeben wird. Beim Bezug über Leipzig — es geht mir eine Menge darauf hin lautender Bestellungen zu — wird daher das Blatt veraltet in die Hände der Abonnenten gelangen, wenigstens in seinem politischen Theil.

Es empfiehlt sich deswegen der Bezug durch Abonnement bei der Post, so lange nicht eine Continuation von mindestens 50 Exemplaren erreicht ist; Sie ersparen dabei jegliche Spesen, während ich Ihnen pro Exemplar und Quartal bei Ein-sendung der Postquittungen 50  $\mathcal{A}$  vergüte.

Bei einem Bedarf von 50 Exemplaren lohnt sich nach den wiederholt hier abgedruckten Bedingungen der Bezug in directen Postpacketen, deren Verpackung ich trage. Folgende Berechnung wird dies klar machen.

49 Exemplare kosten vierteljährlich:

beim Bezug mit directen Postpacketen:

49 Mal 1  $\mathcal{M}$  85  $\mathcal{A}$  = 90  $\mathcal{M}$  65  $\mathcal{A}$

13 Mal Packetporto

zu 50  $\mathcal{A}$  = 6  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$

Summa 97  $\mathcal{M}$  15  $\mathcal{A}$

(Hierzu Packetbestellgeld zu rechnen.)

beim Abonnement auf der Post:

49 Mal 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  = 122  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$

ab Vergütung  $49 \times 50 \mathcal{A}$  = 24  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$

Summa 98  $\mathcal{M}$  —  $\mathcal{A}$

50 Exemplare:

beim Bezug mit directen Postpacketen:

50 mal 1  $\mathcal{M}$  80  $\mathcal{A}$  = 90  $\mathcal{M}$

13 mal Packetporto

zu 50  $\mathcal{A}$  = 6 „ 50  $\mathcal{A}$

Summa 96  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$

beim Abonnement auf der Post:

50 mal 2  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{A}$  = 125  $\mathcal{M}$

ab Vergütung 50 mal 50  $\mathcal{A}$  = 25 „

Summa 100  $\mathcal{M}$

Wiederholt mache ich auch nochmals darauf aufmerksam, dass ich Bestellungen auf regelmässige directe Versendung an Privatleute nicht ausführen kann.

Berlin S.W., Dessauer Str. 12.

J. H. Schorer.

**Sampson Low & Co. in London**

[44717.]

liefern

**Englisches Sortiment,**

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen franco

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Commiss. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oettinger.

„ „ Frankfurt a/M.: Mitteldeutsches Vereins-Sort.

**Empfehlungsanzeiger**

zu

**Schulz, Adressb. f. d. D. Buchh. 1883.**

[44718.]

Inserate und Beilagen für den „Empfehlungsanzeiger“ meines allgemein verbreiteten

**Adressbuchs f. den Deutschen Buchh. u. verw. Geschäftszweige für 1883.**

bitte ich mir recht bald gef. einzusenden.

Vorzüglich eignen sich hierzu ausser

„literarischen Anzeigen aller Art“ auch die Empfehlungen sämtlicher Geschäftszweige, welche mit dem Buch-, Kunst-, Musik- u. Landkartenhandel in näherer Verbindung stehen.

Da das „Adressbuch“ allgemein verbreitet und ein volles Jahr hindurch täglich benutzt wird, so finden etw. Anzeigen wohl die weiteste Verbreitung und stehen hier am geeignetsten Platze.

**Inserate**

werden die durchlaufende Petitzelle oder deren Raum mit nur 60  $\mathcal{A}$  berechnet und

**Beilagen,**

wovon ich mir 3000 erbitte, in 8. für 20  $\mathcal{M}$ , in 4. für 25  $\mathcal{M}$ ,  $\frac{1}{2}$  Bgn. für 30  $\mathcal{M}$  u. 1 Bgn. für 45  $\mathcal{M}$  dem Adressbuche beigelegt.

Die Einsendung ist bis Anfang November spätestens zu bewirken.

Leipzig, Mitte Septbr. 1882.

Otto Aug. Schulz.

**Inserate und Beilagen**

[44719.] finden durch die

**Deutsche Rundschau**

weiteste und wirksamste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren betragen pro gespaltene Petitzelle oder deren Raum 40  $\mathcal{A}$ .

Für Beilagen berechnen wir pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30  $\mathcal{M}$ , pro  $\frac{1}{4}$  Bogen 40  $\mathcal{M}$ , pro  $\frac{1}{2}$  Bogen 50  $\mathcal{M}$ , pro  $\frac{1}{1}$  Bogen 60  $\mathcal{M}$ ; Beilagen resp. Beikleben 10  $\mathcal{M}$  extra.

Inserate für das November-Heft erbitte ich bis spätestens 12. October. Beilagen sind bis zum 15. October in 8000 Exemplaren franco Altenburg an die Pierer'sche Hofbuchdruckerei zu liefern; die Anmeldung derselben aber bitten wir bis zum 10. October an unsere Firma zu richten, damit im Hefte auf die betr. Beilage hingewiesen werden kann.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Lützowstrasse 7.

Gebrüder Paetel.

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig,**

Commissionsgeschäft für Export,

[44720.] empfiehlt sich zur schnellen Besorgung von *französ. Sortiment und Zeitschriften*. Regelmässige Franco-Eil-Sendungen nach Leipzig — Berlin — Budapest — Frankfurt a/M. — Hamburg — Kopenhagen — Prag — Stuttgart — Wien.

Bestellungen, welche eine Expedition mittelst 3 Kilos - Postpacketen verlangen, werden am Tage des Eintreffens ausgeführt.

Auslieferungslager in Leipzig,  
Königsstrasse 3.

**Inserate**

für das

**Genealogische Taschenbuch der Adelligen Häuser.**

VIII. Jahrg. 1883.

[44721.]

Zur Ankündigung Ihres einschlägigen Verlages empfehlen wir Ihnen den *Inseraten-Anhang unseres Genealogischen Taschenbuchs*, worin genealogische, heraldische, Kunst- u. Prachtwerke, periodische Literatur und grössere Schriften geschichtlichen und militärischen Inhalts, Werke über Forst- und Jagd-Wissenschaft, Haus- und Landwirthschaft, Belletristik, Freimaurerei etc. betreffende Anzeigen von besonders nachhaltiger Wirkung sein werden.

Wir berechnen eine ganze Seite (Druckfläche 106 Mm. hoch, 72 Mm. breit) mit 10 Mark, die halbe Seite (52/72 Mm.) mit 6 Mark, und ersuchen wir bei Uebersendung des Auftrages, den wir möglichst bald, längstens jedoch bis Mitte November erbitten, zugleich die Anweisung für den Herrn Commissionär zur Einlösung unserer Baarfactur beizufügen.

Hochachtungsvoll

Brünn, im September 1882.

Buschak & Irrgang.

[44722.] Dem im October erscheinenden III. Bande der

**Jahresberichte der Geschichtswissenschaft,**

herausgegeben von

Dr. Abraham, Dr. Hermann, Dr. Meyer, geben wir auch in diesem Jahre einen:

**Inseraten-Anhang**

bei.

Bei der geringen Anzahl periodischer Unternehmungen, welche neuen Werken der Geschichtswissenschaft zu einer allgemeinen Beachtung, sowohl in den Kreisen der Gelehrten wie der Gebildeten überhaupt, verhelfen, glauben wir die „Jahresberichte“ für Anzeigen geschichtlicher Werke ganz besonders empfehlen zu können, zumal wir für die einfach gespaltene Petit-Zeile (gr. 8.-Format) nur 30  $\mathcal{A}$  berechnen.

Berlin, im September 1882.

E. S. Mittler & Sohn.

[44723.] Zur Bearbeitung vollständiger und zuverlässiger Register zu juristischen oder in das Gesetzgebungsfach einschlagenden Werken (am liebsten während des Drucks der Werke auf Grund der ersten Abzugsbogen) sowie zur Beforgung der Correctur hinsichtlich solcher und anderer deutsch abgefasster Werke empfiehlt sich ein älterer Jurist.

Reflectirende wollen sich unter der Chiffre K. L. D. an die Exped. d. Bl. wenden.

[44724.]

**Für Leipzig**

wird von einem leistungsfähigen Bilderbücher- und Jugendschriften-Verlag ein buchhändlerischer, gewandter Vertreter gesucht, welcher, gegen reichliche Provision, kaufmännische Detaillisten und Grossisten, sowie Exporteure Leipzigs zu besuchen hätte. Adressen mit Referenzen werden sub Chiffre K. S. 3a. durch die Exped. d. Bl. erbeten.